

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung.

Montag, den 5. Dezember.
Vorländer: Herr Banier Beside.
Schriftführer: Herr Baumeister Schule.

Bei der Begründung der Veranlagung erklärte Herr Banier Beside, daß er die in der vorigen Stadtverordneten-Sitzung um ihn gefallene Wahl annehme und gab gleichzeitig dem Gehör der Dankbarkeit für das ihm bei der Wahl zum stellvertretenden Vorländer entgegengebrachte Vertrauen Ausdruck.

Der Eintritt in die Tagesordnung wurde der Herr Vorländer Beside die Vertretung mit dem Inhalt eines Ertrahens bekannt, welches von 68 Anwohnern des Hölbergerweges unterzeichnet worden ist und in dem um Abhilfe bezug. Vertretung des Hölberger Weges gebeten wird.

Der Etat der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 wurde durch Herrn Baumeister Schule vorgelesen. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk. Neu aufgestellt sollen werden 2 Neuanforderungen und 32 Aenderungen.

Dreier-Brücke bis zur Kaiser-Brücke und von dieser bis zum Hölberger Weg...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk.

Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk.

Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk.

König hier an die Stadt verkaufte Grundstücke...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk.

Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk.

Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde. Die Mehrlisten belaufen sich gegen das Vorjahr auf 7888 Mk.

Kleine Mittheilungen.

Der Schafepaare-Entwickler Donnelly ist von einem wichtigen Gebrauche in Cambridge...
Die folgende Geschichte, eine verunglückte Heirat, schickte vor einigen Tagen in Rom.

Geschwindigkeit ist keine Hexerei. Dem leichten Jenseits hinübergegangenen berühmten...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Am Freitag in Braunschweig welches aufgeschnitten in rohem Zustande...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Die folgende Geschichte, eine verunglückte Heirat, schickte vor einigen Tagen in Rom...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Unterzogenene Städte. Ueber die Entdeckung ausgegebener...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Begegnung mit einem...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Die Fütterung der großen Hirschen...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Unterzogenene Städte. Ueber die Entdeckung ausgegebener...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.

Begegnung mit einem...
Der Herr Baumeister Schule erklärte, daß die Veranlagung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für 1. April 1888 vorgelesen wurde.





# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
Offiziell:

Mittwoch den 7. Dezember 1887.

Anfang 7 1/2 Uhr.

34. Vorstellung. 21. Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

## Auf hohem Befehl.

Romische Oper in 3 Akten mit freier Benutzung der Riehlf'schen Novelle „Ovid bei Hobe“ von Carl Heinecke.

Personen:

Der Fürst	Emil Heitstedt	Julia dal Segno, dessen Schwester, Kammerfrau der Fürstin	Louise Schaffnit
Die Fürstin	Hirsch a. G.	Der Hofherr	Walter Müller.
Ignaz Dämmel, färslicher Hofpoet und Kapellmeister	Georg Schaffnit.	Louis, färslicher Hofknecht, Diener, Pagen, Soldaten u. i. w.	Zgn. Zimmermann.
Franz, dessen Sohn	Kaimund Czerny.	Die Handlung geht in einer kleinen Residenz zu Anfang des vorigen Jahrhunderts vor.	Helene Pauli.
Singmeister	Adolf Ullmer.		
Cornelia, dessen Tochter	Emilie Lange.		

Nach jedem Akte finden Pausen statt.

Im 3. Akt: Ballet **Wennewitz**, **Pastorale**, **Gavotte**, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengemann, getanzt von Josefine und Emilie Strengemann und Auguste Grosse.

Opern-Preise:

Probe-Loge 1. Rang 4 —	„ 2. Rang 2,50	„ 2. Rang letzte Reihen 0,50	„
Probe-Loge 2. Rang 4 —	„ 2. Rang 2,50	„ 3. Rang nummerirt 1 —	„
1. Rang-Loge 3 —	„ 1. Rang 1,50	„ Gallerie 0,50	„
1. Rang-Balkon 3 —	„ 2. Rang-Vorderreihen 2 —	„	„
Dochterbalkon 3 —	„ 2. Rang-Hinterreihen 1 —	„	„

**Leztblätter** à 60 Pfg., sowie **Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel** à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Villareuren zu haben.

**Garde-Abonnements-Bücher** zum Preise von 4 M., gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Bestuhl des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

**Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.**

**Donnerstag den 8. Dezember.** 85. Vorstell. 64. Abonnem.-Vorst. Farbe: gelb. Zum 1. Male in dieser Saison: **Der Verschwendter**, Valentin: Geinr. Jantsch. — **Raja**: Margarethe Ulrich. — **Glottwell**: Berthold Sprotte. — **Cheffiane**: Clara Selburg. — **Ygur**: Dr. Heinrich Niemeier. — **Wolff**: Carl Friedau. — **Chevalier Dumont**: Wolf Müller. Im 2. Akte Concert von ersten Operntänzerinnen. Anfang 7 Uhr.

**Freitag den 9. Dezember.** 86. Vorstell. 65. Abonnem.-Vorstell. Farbe: weiß. **Die Zauberflöte**. Anfang 7 Uhr.

## Echt Pilsener Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

### Münchener Bier

aus der Berliner Unions-Brauerei, gehaltvoller als das gewöhnliche Lagerbier, dabei nicht theurer, offerirt 24 Flaschen für 3 Mark frei Haus.  
H. Stadel, gr. Steinstraße 36, Vertreter obiger Brauerei.

### Renell's Restaurant,

Wein- und Ausernhaus, gr. Steinstraße 66.  
Empfiehlt täglich frische Austern, Helgoländer Hummer, Waldschneepfe. Fasanen mit Sauerkohl. Dejeuners, Diners & Soupers — von den einfachsten bis zu den gewähltesten. — **Mittagsisch im Abonnement à Couvert 1 Mark.** Bestellungen auf Austern und Hummer nach außerhalb werden mit jeder Post prompt ausgeführt.  
Telegraphadresse: Renell's Weinhaus, Halle.

### Prinz Carl.

Der ergebene Unterzeichnete erlaubt sich hiermit auf seine ansprechenden Lokalitäten, besonders auf die neuangebauten Säle, welche sich vorzüglich zur Abhaltung von Ballen, Hochzeiten, Circeln etc. eignen, aufmerksam zu machen.  
Hochachtung  
Herm. Kunze.

### Mh. Wallnüsse, Sicil. Haselnüsse

offerirt in Ballen und Pfunden  
August Peter, Königsstraße 20a.

### Bauer's Brauerei.

Sonntags Schlachtfest.  
Fritz Träger.

### Vater Rhein

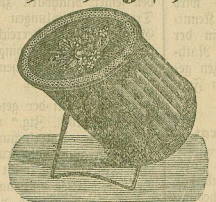
Weinstuben- und Auser-Salon  
gr. Märkerstrasse 14  
(Pornsproch-Anschluss 169)

Pa. Holländer Ausern  
in der Weinstube Dtd. M. 1,60,  
ausser dem Hause Dtd. M. 2,00.  
100 Stück ab Halle M. 1,60 an.  
Diners von à M. 1,50 von  
von 1 bis 4 Uhr.  
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirt Zimmer.  
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

### A. L. Müller & Co.

Halle a. S., Poststraße 8  
empfehlen als passende  
**Weihnachtsgeschenke:**



### Kohlenkasten

in ff. Lackirung mit Metallbeschlägen oder  
Malerei

### Feuergeständständer

mit Geräthen,  
**Ofenvorsitzer**  
in cuivre poli, Nickel oder Bronze.

### Torfkasten,

### Ofenschirme,

### Schirmständer,

### Blumentopfständer,

### Blumensische.

Große Auswahl. — Billige Preise.

### Auction.

Am Mittwoch den 7. Dezember er. Vorm. 10 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier zwangsweise:  
3 Sophas, 2 Kleiderchränke, 1 Küchenschrank, 1 Komode, 1 Waschtisch, 1 Regulator, 1 Sommerüberzieher, 1 Deckbett zc.  
Petschick, Gerichtsvollzieher.

### Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.  
Mittwoch den 7. d. M. verleierte ich:  
1) Vorm. 11 Uhr Geißstr. 42 hier:  
1 Couvert, 1 Druckmaschine und 1 Glaservante.  
2) Mittags 12 Uhr im Gasthof zum Röderberg in Gehlstedten:  
7 Fässer Farbe, 5 Weichballons Malerlack, 1 Sopha, 1 Kleiderchränke, 1 Komode zc.  
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

### Auction.

Mittwoch den 7. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstraße 42 hier: 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Spiegel und 6 Bilder.  
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Feinlein Alttrahauer Cabiar, Weina geräuch. Weichelachs, Frisches Rehwild, Frisches Wildschwein, Necht Zeltower Nibchen, Nigenwalder Gänsebrüste, Necht Frankfurter Würstchen, Nheinisches Apfelkraut, Frisches Gänsepeddelfleisch, Kal in Gelee empfang

### Willh. Schubert,

gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

### Spreise-Kartoffeln!

Große guttoshende Weiße à Cr. 2 M. dt. beidseitigen Blaungen (möglich) à Cr. 2,50 M. feinste Slatartoffeln à Cr. 3,00 M. liefert auf Bestellung frei ins Haus.  
Defonomie Völlbergerweg 39.

### Häcksel

von gutem Roggenstroh, à Cr. 3 Mark, Stroh, Langstroh und Streustroh stets vorräthig  
Defonomie Völlbergerweg 39.

### Reines Gerstenschrot

bestes Futter für Wasschweine verkauft und liefert auf Bestellung frei ins Haus  
Defonomie Völlbergerweg 39.

Einen Arbeiter sucht sofort Charlottenstraße 6.

Ein jung. gebildetes Mädchen von angenehm. Neuz. sucht Stellung in einer feinen Fam. als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung Hauptfache. Off. u. M. M. 5 in der Exp. d. Bl. erb.

Köchinnen, Stuben-, Haus-, Kinder- u. Viehmädchen erhalten Stellen durch  
Pauline Fleckinger,  
gr. Ulrichstraße 4 (im Neuen Theater.)

Ein anständ. Mädchen, das auch im Kochen erfahren, für eine findelose Herrschaft gesucht; 2 tüchtige Zimmermädchen für Hotel gesucht durch  
Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.

Stube und Kammer sofort zu vermieten, 1. Januar zu beziehen Weidenplan 16.

Herrliche Wohnungen u. ff. Hofwohnung zu vermieten sofort oder 1. April Krutenbergstraße 10 u. 11.

Weggungsbader ist die herrschaftlich eingerichtete Etage **Magdeburgerstr. 25**, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zum 1. April 1888 zu vermieten. Auch Wunsch auch mit Herdstall.

St. R. u. K. Hof, an ruh. Pl. (32 Thür.) Neujahr zu vermieten Rägerplatz 26.

**Garconlogis** gr. Braubausg. 9 wegen Verleg. des Hrn. Dr. Stange sohl. zu bez.

Per 1. April 1888 ist in meinem Hause Obere Leipzigerstraße Nr. 64 ein **Comtoir** zu vermieten.

Albert Kobo sen.

### Meyerburgerstraße 30

sind mehrere freundliche und im guten Zustande befindliche, größere u. kleinere Wohnungen, sowie eine Hausmannschaft, per Hof od. später zu vermieten. Auch ist dieselben ein Niederlagsraum für Werkstätten zc. passend abzugeben.  
Näheres Comtoir Königsstraße 24.

Zum 1. Januar suchen 2 Herren eine vollständig ungetreite möbl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und 3 Kammern und bitten gest. Offerten unter C. E. 222 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Dr. Schütte,

pract. Arzt u. Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten  
wohnt vom 15. Dezbr. ab  
Alte Promenade 25, I,  
schräg vis-à-vis dem Siegesdenkmal, in nächster Nähe der Post.

### Verloren

ein Lederbüchsen mit Hällearbeit Montag den 5. d. Abends von der Gehwirts, nach dem Theater. Gegen 2 Mark Belohnung abgegeben  
Oberlandia 18, I.

1 Hund, Dogge, 1 Jahr, blau getreift, entfl. Gegen Belohnung und Futterkosten abgegeben  
Meyerburgerstraße 52.

### Familien-Nachrichten.

(Von anderen Elementen sind noch keine erlaubte; bei glänzende Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.)

**Verlobt:** Herr Paul Brückmann mit Fräul. Emilie Zander (Leipzig) Gehricht); Herr Ad. Zimmermann mit Frä. Anes Schäge (Erdmannsdorf); Herr Fritz Raut mit Fräul. Marie Lane (Gardow-Grt. Ammenleben).

**Verheiratet:** Herr Gerichtshofver Rathschied mit Fräul. Anna Weisenborn (Weichenbau); Herr Robert Herr mit Frä. Gertrud Meyer mit Frä. Fanny Wite (Magdeburg).

**Geboren:** Ein Sohn: Herrn C. Mendel (Magdeburg); Herrn H. Ruppert (Mittelgüt Wohlsehafen); Herr Fritz Eype (Euelmburg); Herrn Alfred Rieger (Witten); Herrn Alwin Scherping (Obernied); eine Tochter: Herrn W. Dungenstab (Götzen); Herrn Ernst Dohmann (Wiedau); Herrn Melchior W. H. Biering (Weidenau-Weidenau).

**Verstorbene:** Herr stud. chem. Georg Bendt; Frau Emilie Hofmann verw. gen. Karubisch geb. Nane (Leipzig); Herr Rareren W. Böhler S. Heineck; Frau Clara Schröder gebor. Gärtner (Nürnberg a. S.).

Für den redactionellen und Informativen Inhalt verantwortlich Julius Münckelt in Halle. — Richtig'sche Buchdruckerei (R. Rietzschmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.